Schleswig-Holsteinischer Landtag Umdruck 19/1545

Arbeitsgemeinschaft der Schulleiterinnen und Schulleiter von Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe c/o Andreas Bielke, OStD Ida-Ehre-Schule Olivet-Alle 4-6 23843 Bad Oldesloe

An den

Innenausschuss des Landtages des Landes Schleswig-Holstein Landeshaus Düsternbrooker Weg 70 24105 Kiel

Stellungnahme im Rahmen der schriftliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses zum Thema "eSport auch in Schleswig-Holstein fördern", Drucksache 19/896

Bad Oldesloe, den 1. November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ALG bedankt sich für die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben. Wir beziehen uns dabei allerdings nur auf die Aspekte, die den Bereich Schule betreffen.

Die ALG sieht keine Begründung dafür, eSport im Bereich des schulischen Sportunterrichts anzusiedeln. Die Förderung von Bewegung, körperlicher Koordinationsfähigkeit und Gesundheit der Schülerinnen und Schüler wird nicht gesehen. Die Anlage der eSport-Aktivitäten ist in der Regel eher auf eine sehr eng begrenzte Hand-Auge-Koordination ausgelegt. Sorge bereitet in diesem Zusammenhang eher der Fakt, dass die Spiele überwiegend darauf ausgelegt sind, die Spielenden zeitlich in hohem Maße an das Spiel zu binden und häufige Wiederholungen vorzugeben. Damit können andere wichtige körperliche und soziale Aktivitäten zum Nachteil der Schülerinnen und Schüler in den Hintergrund gedrängt werden. Es wird eher die Gefahr von Bewegungsmangel, verstärkter Kurzsichtigkeit und sozialer Isolation gesehen.

Zu Punkt 5:

Eine Einrichtung von ausgewählten eSport-Angeboten an Schulen, ist unseres Erachtens nur im Freizeitbereich anzusiedeln, d.h. im Rahmen von Ganztagsbetreuung außerhalb des Unterrichtsangebotes. Auch im Ganztagsbereich müsste die pädagogische Dimension durch eine aufklärende Komponente hinsichtlich einer kritischen Beschäftigung mit sinnvoller zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung sichergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bielke, OStD für den Vorstand der ALG